

- 03. Vorstellung der Planung zur Sanierung der Staufen- und Zwieselstraße durch das Ing.-Büro SAK, Traunstein
- 04. Erlass Haushaltssatzung und Aufstellung Haushaltsplan samt Anlagen für das Jahr 2010 sowie mittelfristige Finanzplanung 2010 – 2013
- 05. Information zur Entwicklung des Tourismus in der Gemeinde Piding
- 06. Verschiedenes
- 07. Anfragen und Anträge

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit:

BM Holzner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Ebenso stellt er die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.02.2010 sowie der Tagesordnung:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 03.02.2010 wird genehmigt.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

03. Vorstellung der Planung zur Sanierung der Staufen- und Zwieselstraße durch das Ing.-Büro SAK, Traunstein:

Herr Kern, Mitarbeiter des Ing.-Büros SAK, Traunstein, stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die Planung zur Sanierung der Staufen- und Zwieselstraße ausführlich vor. So geht er zuerst auf die Bestandssituation der beiden Straßen ein, ehe er die einzelnen Lagepläne, Bestandssituationen, Regelquerschnitte und Anmerkungen der beiden Straßen ausführlich vorstellt.

Die Brutto-Baukosten für diese Maßnahme beträgt:

Straßenbau	227.000,- €
Wasserleitungsbau	131.000,- €
<u>Wasserleitung Hausanschlüsse</u>	<u>61.000,- €</u>
Gesamt-Bruttokosten	419.000,- €

Wenn sich bei den Bauarbeiten herausstellt, dass der komplette Kiesunterbau ausgewechselt werden muss, kommen zusätzlich zu den vorgenannten Kosten ca. 20.000,- - 25.000,- € brutto hinzu.

Der zeitliche Ablauf sieht vor:

Submission: 08.04.2010	Vergabe: 14.04.2010
Baubeginn: Anfang Mai 2010	Bauende: Ende Juli 2010

Die Präsentation wurde bereits an alle Gemeinderatsmitglieder verteilt.

Nachdem einige Fragen (z.B. Einmündung Staufen- /Bahnhofstraße aufweiten, Neugestaltung der Straßenlampen und evtl. Umstellung auf Gelblicht, Abschluss der Grundstücksverhandlungen, Kostenübernahme der Kanalbefahrung auf Privatgrund,...) der Gemeinderäte von **Herrn Kern** und **BM Holzner** beantwortet wurden, bedankt sich BM Holzner bei Herrn Kern für die ausführliche Vorstellung.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Planung des Ing.-Büros SAK zur Sanierung der Staufen- und Zwieselstraße und beauftragt das Büro SAK mit der Durchführung der beschränkten Ausschreibung.

Abstimmung: JA-Stimmen: 19
NEIN-Stimmen: 0

04. Erlass Haushaltssatzung und Aufstellung Haushaltsplan samt Anlagen für das Jahr 2010 sowie mittelfristige Finanzplanung 2010 – 2013:

Der Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes für das Jahr 2010 sowie die Aufstellung der mittelfristigen Finanzplanung 2010 – 2013 wurden in der Sitzung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses am 22.02.2010 vorbereitet.

Die Haushaltsunterlagen wurden bereits an alle Mitglieder des Gemeinderates ausgegeben.

Herr Koll geht nochmals kurz auf das Wesentliche im Haushalt 2009 ein und erläutert anschließend ausführlich den Haushalt 2010.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Es wird beschlossen, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Jahr 2010 zu erlassen und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen aufzustellen. Außerdem beschließt der Gemeinderat die Aufstellung der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2010 – 2013 in der von der Finanzverwaltung vorgelegten Fassung.

Abstimmung: JA-Stimmen: 19
NEIN-Stimmen: 0

05. Information zur Entwicklung des Tourismus in der Gemeinde Piding:

Herr Kleinert, Leiter des Tourismusbüros, geht kurz auf die Veranstaltungshöhepunkte des Jahres 2009 ein (z.B. Radmarathon, Dorfritt, Mondscheinserenade,...) und teilt mit, welche Veranstaltungen sich bezüglich der 1275-Jahr-Feier durch das ganze Jahr 2010 hindurch ziehen.

Ebenso zeigt er anhand einer Powerpoint-Präsentation auf, auf welchen Messen er für den Urlaub im Berchtesgadener Land geworben hat.

Auch stellt er die getätigten und neuen Fortbildungen, den Internetauftritt und das zur Verfügung stehende Werbematerial (u.a. Radio, Zeitungsbeilage, Plakatierung,...), sowie die Projekte, welche 2010 realisiert werden sollen kurz vor.

Gut entwickeln sich die Buchungszahlen über das IRS-Reservierungssystem mit 480 Buchungen. In der Gesamtbilanz verzeichnet man 2009 einen leichten Rückgang mit 19.553 Gästen hier ein Minus von 3,69 % und 66.048 Übernachtungen, was ein Minus von 4,8 % bedeutet. Im Durchschnitt bleiben die Touristen nur noch 3,37 Tage. Als Hauptursache für diesen Rückgang sieht Herr Kleinert die Wirtschaftsentwicklung und Billigpreise im Ausland. Diesbezüglich sollte man für die Zukunft mehr in die Werbung investieren und sich auf bestimmte Themen spezialisieren wie z.B. Gesundheitstourismus.

Nachdem einige Fragen der Gemeinderäte (u.a. die Nähe zu Salzburg nutzen, wie kann man den Rückgang der Vermieter stoppen, Realisierung des Hotelmasterplanes mit einem Budgethotel) von **Herrn Kleinert** beantwortet wurden, bedankt sich **BM Holzner** beim ihm für die gute Vorstellung.

06. Verschiedenes:

- a) **BM Holzner** lädt alle Gemeinderäte recht herzlich am Freitag, 05.03.2009 um 19.30 Uhr ins Gasthaus Altwirt zum 1. Starkbieranstich ein. Mitwirkende sind die Musikkapelle Piding und Pidingener Theatergruppe.
- b) **BM Holzner** informiert über die Veranstaltung des Kreuzbundes Gruppe Staufen, welche am Samstag, 20.03.2010 ab 14.00 Uhr im Pfarrheim Piding zum Thema „Alkoholismus und seine Folgen“ abgehalten wird.
- c) **BM Holzner** gibt bekannt, dass das Hotel Alpenblick in Piding seit 01.03.2010 unter einem neuen Pächter wieder geöffnet hat.
- d) Desweiteren teilt **BM Holzner** mit, dass die Kerzenwelt ihre Pforten geschlossen hat, aber seit Samstag, 27.03.2010 in diesem Gebäude durch die Firma Möbelgarten Gartenmöbel verkauft werden.
- e) **BM Holzner** unterrichtet, dass am Freitag, 12.03.2010 um 19.30 Uhr die alljährliche Bürgerversammlung der Gemeinde Piding im Gasthaus Altwirt abgehalten wird.
- f) **BM Holzner** informiert über die neuen Flyer des Qualitätsforums über Fortbildungsangebote Frühjahr/Sommer 2010, welche in der Gemeinde aufliegen.
- g) **BM Holzner** teilt mit, dass die Arbeiten für die neuen Staufenbrücke letzte Woche begonnen haben.
- h) **BM Holzner** gibt bekannt, dass am Dienstag, 02.03.2010 die 3. Zusammenkunft des Planungsdialoges stattfand. In diesem

Zusammenhang hat es neue Vorstellungen auch bezüglich des Högl tunnels und der Ausbauvarianten für die Gemeinde Anger gegeben. Die Präsentation kann unter

http://www.abdsb.bayern.de/projekte/zwischenenerg_a80.php
eingesehen werden.

Da bis zum nächsten Planungsdialog am Dienstag, 20.04.2010 der Kriterienkatalog in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat durchgearbeitet werden muss, bittet **BM Holzner** um eine Sondersitzung am Mittwoch, 24.03.2010 oder Mittwoch, 07.04.2010.

Es wird angeregt, das Büro Dragomir zu dieser Sondersitzung mit einzuladen. Außerdem sollen die erforderlichen Unterlagen allen Gemeinderäten in Papierform zur Verfügung gestellt werden (Kosten pro Mappe ca. 15,- €). Der genaue Sitzungstermin wird nach Absprache mit dem Büro Dragomir bekannt gegeben.

07. Anfragen und Anträge:

- a) Auf Nachfrage von **GRin Schöndorfer** teilt BM Holzner mit, dass bereits Vorschläge zur Brückengeländergestaltung eingeholt wurden und aus Zeitdruck seitens der Verwaltung zur Einholung von Angeboten freigegeben wurden. Der neue Vorschlag ist fast identisch mit dem Alten, allerdings jetzt filigraner, da dieser Spannseile vorsieht. Die Beleuchtung ist wie bisher im Gelände integriert.
- b) Die SPD organisiert, in Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis Högl tunnel, eine Diskussionsveranstaltung zum Högl tunnel. In diesem Zusammenhang lädt **GR Grünäugl** alle Gemeinderäte am Mittwoch, 17.03.2010 um 19.30 Uhr ins Gasthaus Staufeneck ein.
- c) **GR Dießbacher** fragt nach, wie es mit dem Energiekonzept für gdl. Gebäude aussieht. **BM Holzner** teilt mit, dass zuerst die Generalsanierung der Schule durchgeführt werden muss. Desweiteren muss eine genaue Prüfung eines Heizkraftwerk-Konzeptes (Diplomarbeit) u. a. über mögliche Investoren und Großabnehmer, Machbarkeit und in welcher Größe, sowie Standortfrage abgewartet werden, bis man hierzu näheres im Gemeinderat diskutieren kann.
- d) **GR Hogger** weist auf den „Tag der sauberen Landschaft“ hin. Hier könnte sich die Schule und diverse Pidinger Vereine auch daran beteiligen. **BM Holzner** wird diesen Vorschlag an die Schule und das Ordnungsamt (zur Koordination) weiterleiten.

Erster Bürgermeister Holzner beendet die öffentliche Sitzung um 21.47 Uhr.

Hannes Holzner
Erster Bürgermeister

Stefanie Aschauer
Schriftführerin